



**II-1479** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/242-I/A/3a/87

Wien, 1987 07 27

**538 IAB**

**1987 -07- 28**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

**zu 602 IJ**

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 602/J betreffend die rasche Fortführung des Ausbaues der A 9 Pyhrnautobahn, welche die Abgeordneten, Lußmann, Burgstaller, Dr. Frizberg, Ing. Kowald, Fink, Ing. Schindlbacher, Dr. Hafner, Dr. Puntigam, Heinzinger und Kollegen am 26. Juni 1987 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 3 wie folgt Stellung zu nehmen:

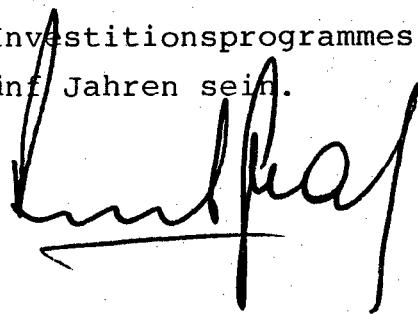
Für den Abschnitt Trieben/Süd bis Anschluß Traboch auf der A 9 Pyhrnautobahn mit den Teilabschnitten "Treglwang", "Wald am Schoberpaß", "Kalwang-Mautern" und "Kammern" sind die Detailplanungen abgeschlossen und für kurze Teilstrecken bereits Grundeinlösungen erfolgt. Als Gesamtkosten für dieses rund 38 km lange Autobahnteilstück werden rund öS 3 Mrd. veranschlagt.

Durch den gegebenen finanziellen Engpaß in der Bundesstraßenfinanzierung ist ein Bauvorhaben dieser Größenordnung immer schwerer zu realisieren, obwohl prinzipiell ein möglichst rascher autbahnmäßiger Ausbau der Schoberstrecke angestrebt wird.

- 2 -

Ein verbindlicher Termin für die Inangriffnahme der Bauarbeiten kann in diesem Sinne derzeit noch nicht genannt werden, allerdings wäre es selbst bei ausreichender Finanzierungsmöglichkeit schon aus technischer Sicht nicht möglich, wie ursprünglich geplant bis 1992 eine durchgehende Pyhrnautobahn zwischen den steirischen Landesgrenzen dem Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Die Pyhrnautobahn im Bereich der Schoberstrecke wird jedoch sicherlich ein fixer Bestandteil des Investitionsprogrammes für den Bundesstraßenbau in den nächsten fünf Jahren sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Lindner".